

Russische Truppen erobern Dörfer in der Ostukraine - Die Lage eskaliert!

Am 1.026. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs meldet Russland Fortschritte in Donetsk, während die Ukraine Gegenangriffe startet.

Yelyzavetivka, Ukraine -

Die dramatischen Entwicklungen am 1.026. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs!

Am Montag, dem 16. Dezember, brodelte die Frontlinie in der Ukraine erneut! Die russischen Streitkräfte melden einen weiteren Vorstoß im Donbass, während die ukrainische Armee alles daran setzt, sich zu verteidigen und zurückzuschlagen. Hier sind die neuesten, schockierenden Details!

Die russische Armee hat die Kontrolle über das Dorf Yelyzavetivka im Osten der Ukraine übernommen! Dieses strategisch wichtige Dorf liegt nur 10 Kilometer südlich von Kurakhove, einer Stadt, die für ihre Ressourcen bekannt ist und die ebenfalls im Visier der russischen Truppen steht. Doch das ist nicht alles: Laut der staatlichen Nachrichtenagentur TASS hat Russland auch das Dorf Shevchenko erobert, wie Denis Pushilin, der von Moskau eingesetzte Chef der Region, bestätigte.

Militärische Auseinandersetzungen und Luftangriffe

- Die russischen Streitkräfte geben an, die Dörfer Veselyi Hai und Pushkino ebenfalls unter Kontrolle gebracht zu

haben. Zudem behauptet das Verteidigungsministerium, vier Patriot-Luftabwehrsysteme zerstört zu haben!

- In der Nacht startete Russland einen massiven Drohnenangriff mit 49 unbemannten Flugzeugen! Die ukrainische Luftwaffe konnte 27 davon abschießen, doch 19 blieben unentdeckt und könnten noch immer eine Bedrohung darstellen.
- Ukrainische Militärs berichten von einem weiteren Erfolg: Mindestens 30 nordkoreanische Soldaten, die von Russland in der Nähe der Dörfer Plekhovo, Vorozhba und Martynovka eingesetzt wurden, wurden getötet oder verwundet!
- Ein ukrainischer Drohnenangriff traf am Sonntag ein Gelände der russischen Nationalgarde in Tschetschenien! Der tschetschenische Führer Ramzan Kadyrov bestätigte den Treffer auf eine Einrichtung der Akhmat Grozny Riot Police.
- Und das ist noch nicht alles: Die ukrainische SBU hat eine Operation gestartet, um 40 Waggons mit Treibstoff für die russischen Truppen in der Zaporizhzhia-Region zu zerstören, die mittlerweile zu 70 Prozent unter russischer Kontrolle steht!
- Zu guter Letzt meldet die Ukraine, dass keine russischen Schiffe mehr im Schwarzen Meer patrouillieren! Ein weiterer Schlag gegen die russische Marine!

Inmitten dieser heftigen Kämpfe gibt es auch politische Neuigkeiten, die die Lage weiter anheizen!

Politische Entwicklungen und internationale Reaktionen

- Präsident Wladimir Putin verkündete stolz, dass die russische Armee in diesem Jahr 189 ukrainische Siedlungen erobert hat! Er bezeichnete das kommende Jahr 2024 als „Meilensteinjahr“ für die Ziele der „speziellen Militäroperation“.
- Der Verteidigungsminister Andrei Belousov berichtete,

dass die russischen Truppen in diesem Jahr fast 4.500 Quadratkilometer ukrainisches Territorium zurückerobert haben und täglich 30 Quadratkilometer vorrücken!

- Die EU-Außenminister haben eine 15. Runde von Sanktionen gegen Russland beschlossen, um die Umgehung bestehender Maßnahmen zu verhindern und die russische Rüstungsindustrie zu schwächen.
- Norwegen kündigte an, 2,7 Milliarden Kronen (etwa 242 Millionen Dollar) bereitzustellen, um die ukrainische Marine zu stärken und die russischen Seestreitkräfte im Schwarzen Meer abzuschrecken. Premierminister Jonas Gahr Støre betonte die Notwendigkeit, die ukrainische Bevölkerung und Infrastruktur zu schützen.

Die Lage bleibt angespannt, und die Kämpfe gehen weiter! Die Welt schaut gebannt auf die Entwicklungen in der Ukraine, während sich die Frontlinien weiter verschieben und die politischen Entscheidungen weitreichende Folgen haben könnten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Yelyzavetivka, Ukraine
Verletzte	30

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)